

Okondjatu NEWS

„Kindergesichter Namibia“ informiert



Neuigkeiten aus dem kleinen Okondjatu

Worte des Pastors an alle SUPPORTER von „Kindergesichter Namibia e.V.“:

“Our thanks goes to all of you making our people go back to their home with a smile on their face.”

1 Aktuelles Projekt

Die Solarpumpe: „This is a turningpoint in our life“

Wie die meisten von euch schon wissen, planten wir bei unserem Besuch Mitte August 2019 in Okondjatu gemeinsam mit Pastor Engelbert unser Großprojekt „Solarpumpe“. Mit Stolz können wir euch heute die grünen Bilder der Felder präsentieren. Bohnen, Mais, Kohl und Tomaten wurden angebaut und können



CORONA IN NAMIBIA

Zahlen und Fakten in Namibia

16 Infizierte und davon sind bereits 13 genesen

Nationaler Notstand in Namibia und Lockdown. Maßnahmen sind u.a. Maskenpflicht in der Öffentlichkeit

Aktueller Stand in Okondjatu

Alle Bewohner des Dorfes sind wohl auf und helfen zusammen. Schulen und Kindergärten sind geschlossen.

„Dein Ball für Namibia“



Kleiner Verein in Swakopmund versorgt Bedürftige in Zeiten von Corona mit „Hilfspaketen“. Inhalt: Reis, Hygieneartikel, Spielsachen.

teilweise schon geerntet werden. All das kommt den Dorfbewohnern zugute.

Die Pastorenfamilie kocht fleißig und verteilt die Nahrungsmittel an die Bedürftigen der Kirchengemeinde.



2 Aktuelle Lage aufgrund Covid19

Kochen für die Community

Das Leben in Okondjatu ist nicht leicht und die Hoffnung auf bessere Zeiten schon immer groß. Eine weltweite Pandemie verursacht dann erst recht Angst und Sorgen. Pastor Engelbert und seine Familie kochen nun drei mal pro Woche für Bedürftige und schenken HOFFNUNG. Der Pastor schrieb uns: „Because of covid19 we are preparing food for 23 to 30 people at the plot we are encouraging them with the word of God and share food together. Many are losing hope feeling lonely but we are coming together 3 times a week to strengthen each other.“



Wir unterstützen einen kleinen Verein

Der kleine Verein „Dein Ball für Namibia“ setzt sich in Zeiten der Corona Pandemie für bedürftige Einwohner in Swakopmund ein. Vier Freiwillige sind momentan vor Ort, darunter zwei Augsburger,

mit denen wir im persönlichen Kontakt stehen. Mithilfe von Geldspenden packen sie Pakete und Taschen mit Hygieneartikeln, Nahrungsmitteln und Sachspenden, die sie dann in den Townships an bedürftige Familien verteilen. Auch wir als Verein haben dieses Projekt mit einer Spende von 350 Euro unterstützt, sodass sie 100 Tüten packen und verteilen konnten. Die Spende unseres Vereins kam durch Sonderspenden und tolle Aktionen wie Geburtstagsgelder sowie private Spenden zusammen. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Geldspende auch unseren Teil zu diesem großartigen Projekt beisteuern konnten.



3 PLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT

Auch in Namibia und damit in Okondjatu schreitet die Digitalisierung der Schulen weiter voran, wie uns die Frau des Pastors (Mavis) berichtete: „Now in our country they want to implement e-learning. We are little bit panic because we don't know how it's working or where to start. On the 30th we have to start the story of e-learning teaching learners through that.“ Leider werden kleine Dorfschulen nur wenig bei der Umsetzung der Digitalisierung unterstützt. Dank einer Spende von der Mittelschule in Eckental (Mittelfranken) und einer großzügigen Einzelspende wird es uns möglich sein, finanzielle Unterstützung zu leisten. Vorerst sollen einzelnen Lehrer Tablets erhalten, um die Einsatzmöglichkeiten in der Klasse auszutesten. Eine Art „Testphase“ wird beginnen, die zeigen soll, ob weitere Geräte eine sinnvolle Verwendung finden können. Wir sind gespannt!

L

